



## Locales und Göttingisches.

— Über die letzten Augenblicke des verehrten Königs Johann erfahren wir von zuverlässiger Seite das Rauchthebe: Um das Sterbebett hatten sich vom Dienstag Abend an sämmtliche Mitglieder des königlichen Hauses versammelt, um bis zu den letzten Atemzügen des Königs anwesend zu sein; nur die Kinder des Prinzen Georg schliefen in dem benachbarten Hosterwitz. Die Königin-Mutter Maria wurde noch in später Abendstunde von ihrem Weinberg bei Wachau herbeigeholt. Die wenigen Kräfte des Königs nahmen von Mitternacht an sichtlich ab, der Thron ging immer langsammer und die letzte Rührung, die sich der Familienmitglieder bemächtigt hatte, steigerte sich, da — die Uhr zeigte auf 4 Uhr 55 Minuten — der Todesengel die bleichen Schläfen des gesellten Familienoberhauptes küßte. In einem Nebengemache betete die Geistlichkeit. Kronprinz Albert und Prinz Georg unternahmen zu wiederholten Malen ihre tiefgebeugte königliche Mutter, die lautschluchzend Abschied nahm von dem heuren Gatten, mit dem sie 51 Jahre lang hand in Hand treu durch's Erdensleben gepflegt war. Auch die Brüderinnen und die Königin Maria standen weinend bei hohen Leuten, die nun Witwe geworden, in die Arme. So waren Augenblick der tiefsten Rührung und nur der Gedanke, daß die ewige Vorsehung endlich dem sieben Seelen des schwer heimgesuchten Königs die ersehnte Ruhe gegeben, gottwürdig in die verzerrten Herzen. Da trat der Beichtvater des verehrten Königs, Hofkaplan Börner, hervor und an das Sterbebett, um in erregender Weise in tiefsinnendes Gebet zu sprechen. Noch eine Umarnung, noch einen Blick auf die entsetzte Hülle des gleichen Gatten und Vaters — und das Gemach, das wochenlang Zeuge der Leidenschaften und der Thränen der hohen Angehörigen gewesen, lag still mit jedem edlen, bleichen Todten da.

— Noch vor Ableben Sr. Maj. des Königs Johann haben mehrere Berathungen zwischen den Staatsministern und den oberen Hofbeamten bezüglich der Ueberführung der Leiche von Pillnitz nach Dresden stattgefunden. Wie wir hören, beantragte der Herr Kriegsminister v. Fabrice die Benutzung des Landwegs mit dem Ehrengang einer ansehnlichen Truppenzahl, um die Leiche des "Kriegerherrn" unter großer militärischer Parade der Residenz zu führen. Jedoch erlangte die Ansicht der Hofbeamten die Mehrheit, daß der Wasserweg zu wählen sei. Hierfür lag auch ein Präcedenz vor, da die Leiche des am 6. Juni 1836 in Pillnitz verstorbenen Königs Anton ebenfalls zu Schiff nach Dresden geschafft wurde. Damals wählte man zwei zusammengekoppelte Elbzillen; jetzt ist das Dampfschiff "Saxonia" zum Transport bestimmt. Dasselbe ist bereits schwarz ausgegeschlagen. Die Leiche wird unter einem Baldachin aufgebahrt und heute (Donnerstag)

Abends halb 7 Uhr von Pillnitz aus mit Fackelbeleuchtung der Apparate zugeführt. Dort nimmt sie die katholische Geistlichkeit im Empfang. Ein feierlicher Zug geleitet sie in sogenannten Kreuzkapelle der katholischen Kirche, wo sie an den beiden nächsten Tagen von früh 10 bis Nachmittags 6 Uhr der allgemeinen Besichtigung ausgestellt bleibt. Die feierliche Beisetzung in das Familienbegräbnis erfolgt unter dem üblichen Ceremonial.

— Beim Empfang der königlichen Leiche an der Apparate werden dem Vernehmen nach auch die Landsände in corporo befehligt sein. Auch soll denselben, wie dem diplomatischen Corps, eine Stunde bestimmt werden, in der sie zu der aufgebahrten königlichen Leiche Zutritt haben. Der Besichtigung selbst können jedoch wegen Riegel an Raum nur die beiden Präsidenten bewohnen. Beide Kammer werden sowohl der Königin Amalia, als der königlichen Familie ihr tiefstes Beileid durch besondere Deputationen ausdrücken. Die Mitglieder dieser durch die Directoren zu führenden Deputationen sind durch das Los gewählt worden. Sie bestehen seitens der 1. Kammer aus: Landesherrlicher H. v. H. v. H., Herr v. Stammer, die Bürgermeister von Chemnitz, Freiberg und Glauchau; Müller, Clauß und Martini; seitens der 2. Kammer aus den Abgeordneten Röckert, Krause, Dr. Krebschmar, Lange und Dr. Mindvitz.

— Im Laufe des heutigen Tages wird in allen Garnisonsstädteln des Königreichs Sachsen, sowie im Elsass, wo Theile des 12. Reichsarmee-corps in Garnison liegen, die Verehrung des Offizier-Corps und der Mannschaften zur Treue gegen Sr. Maj. den König Albert, den neuen Kriegsherrn, vorgenommen werden.

— Die Offiziere der sgl. Armes tragen während der ersten drei Wochen der Landesträger-Eröffnung und Portepee mit Krepp verhüllt und um den Arm einen Trauerknoten.

— Wie man in Hofkreisen versichert, stände nach dem Ableben Sr. Maj. des Königs Johann nicht eine allgemeine Huldigung des gesamten Landes an Sr. Maj. den König Albert bevor, sondern zuvorher würden nur die beiden Hauptstädte Dresden und Leipzig den Huldigungstag vollziehen, späterhin aber König Albert, ähnlich wie seinerzeit König Johann, eine Rundreise durch das Land unternehmen, innerhalb welcher die Huldigung der anderen Städte und des Landes Platz zu greifen hätte.

— Sr. Maj. der König Albert wird nach Verlassen des Hoflagers in Pillnitz zunächst auf einige Tage seine Villa in Strehlen beziehen, ehe die Residenz in der Landeshauptstadt aufgeschlagen wird. In das sgl. Schloß zieht der neue Landesherr vor der Hand nicht, sondern in das seither schon von ihm bewohnte Palais am Taschenberge. Im sgl. Schloß bleibt Alles so lange unverändert, bis König Albert die Zimmer bestimmt haben wird, die er zu bewohnen gedenkt. Sr. Maj. die Königin Amalia beabsichtigt zunächst das Palais des Prinzen Georg in der Langestraße zu beziehen.

— Bereits gestern Vormittags gingen zahlreiche telegraphische Befehlschreiben von den Verwandten und fürtümlichen Häusern unseres Königshofes bei demselben ein. Von besonderer Herzlichkeit und Theilnahme zeugten die Condolenzschreiben des deutschen Kaisers und des Kaisers von Österreich.

— So wenig die geistige Trauerkunde vom Tode des Königs Johann überwachsen konnte, so schmerzlich berührte sie alle Kreise der Gesellschaft und ebenso aufrichtig wie das Gefühl ist, so zeigt es sich allgemein in der Physiognomie unserer Stadt. Die jährlings-dönische Dampfschiffahrt-Gesellschaft führt auf halbem Wege die schwarze Trauerfahne. Auch von der Höhe des Marchner'schen Bühnentheaters weht dies Symbol der Trauer. Die Offiziere der hier garnisonirenden Regimenter tragen bereits die Trauerabzeichen. Auch die hiesigen großherzoglichen Rode-Schulden haben fast durchgehend schwarze Stoffe und Bänder ausgelegt, wie auch die dem Hofe nahestehenden Damen und viele aus Bürgerkreisen schwarze Kleidung anlegen. Von 12 bis 1 Uhr erklangen in drei Abhängen die Glocken sämtlicher Kirchen und riefen dem vielgeliebten dahingeschiedenen Könige das übliche feierliche Totengeläute nach. Über die Leichenparade steht verlautet, daß die Cadetten der 1. Division in eigens hierzu getiferten Costümen als Trauerpagen den Katafalk umstehen sollen.

— Über die Zeitdauer der Landesträger hatten wir den betreffenden Paragraphen der Verfassung unserer ersten Todesmitteilung beigelegt. Die königliche Ministerialverordnung (vgl. 1. Seite) beschränkt die Trauer auf zehn Tage bis zum 7. November. Der

Großvater, der in so ernstes Jahr nicht abschreitbar ist, wird dadurch auf ein Minimum reduziert, zumal die kirchliche Feier des Reformationsfestes und des Allerseelentages dazwischen fällt. Unsere erste Nachricht, die im Wesentlichen für die auswärtigen Leser heute (Seite 1) wiederholt ist, publizieren wir durch ein Extrablatt schon gestern früh in der siebten Stunde. Wo dasselbe an den Säulen und öffentlichen Gebäuden affichirt wurde, umstanden es sofort hunderte Teilnehmende, und ebenso entnahmen viele Tausende dasselbe aus unserer Offizin. Seit langer Zeit hat kein Ereigniß so weittragend alle Schichten der Bevölkerung in Mittelsachsen gezoagt.

— Art. 138 unserer Verfassungsurkunde schreibt Folgendes vor:

"Der Thronfolger hat bei dem Eintritte der Regierung in Gegenwart des Gesamtministeriums und der beiden Präsidenten der Ständeversammlung und seinem künstlichen Worte zu versichern, daß er die Verfassung des Landes, wie sie zwischen dem Könige und den Ständen verabschiedet worden ist, in allen ihren Bestimmungen während seiner Regierung beobachten, aufrecht erhalten und beobachten wolle. Die Thürde zu erklärende Urkunde, werden ein Abdruck in die Gesammlung aufgenommen wird, ist den beiden Präsidenten der Kammer eingehändigten, welche sie der Ständeversammlung zu übertragen und im Landtag abzulegen haben." Infolge dessen begaben sich gestern Vormittag nach 11 Uhr die sämmtlichen Staatsminister und die Präsidenten beider Kammer nach dem Schloß Pillnitz, einerseits, um selbst den Eid der Treue in die Hände Sr. M. des Königs Albert niedezulegen, andererseits, um das fürstliche Wort des Königs auf Beobachtung der Verfassung entgegenzunehmen. Der König bestätigte die Minister in ihren Amtern und versicherte sie. Über den Act des Gesäßnisses des Königs berichteten das Nahere die folgenden Reden der beiden Kammerpräsidenten in den außerordentlichen Sitzungen, die gestern Nachmittag gegen 2 Uhr stattfanden und zu denen sich die Kammermitglieder im Trauergewande, der Premierminister v. Friesen außerdem noch mit dem breiten Bande des Ordens der Rautenkronen eingefunden hatten. Präsident v. Behmen hielt in der 1. Kammer mit tiefsinniger Stimme folgende Ansprache:

An tiefe Trauer ist das Land versetzt! Mit den schmerzlichsten Gefühlen habe ich der Kammer anzuhören: daß Sr. Majestät Adolph Johann heute Morgen in seinem 72. Jahre seinen langen, schweren Leiden erlegen ist. Gottes unerklärlicher Willen hat, nach den schweren Belastungen seines Lebens, ihm noch einen schweren Todestag beschieden. Leben von und wird es drängen, noch seinen Gesellen der Verehrung in diesem Saale besonderen Ausdruck zu geben. Eine zweitlängere Tafel ebener Erinnerung hat sich unter dahingeschledener Königin und Herr gerade in diesem Saale ausgerichtet. Vieles von und haben es noch mit derselben, wie er früher als Prinz und Mitglied dieser Kammer an allen ähnlichen Anlegenhkeiten den lebhaftesten Anteil genommen, bis Gottes allmächtige Hand ihn plötzlich zum Throne verließ. Was er in der Zeit seiner neuzeichenbaren Regierung für das Land als Stiegent gehabt, was er mit dem Lande, in guten und schweren Zeiten durchlebt, geht der Geschichte an.

Und ergibt in diesem Augenblicke vor Allem der Schmerz über den Verlust eines lieben Menschen und gleichzeitig edlen Königs und Herrn. Mit reichen Gaben des Fleisches und ebenso reichen Gaben des Herzens und Charakters ausgestattet, war es nicht bloss sein redliches Leben, sein umfassendes Wirken, die stets frische geistvolle Lebendigkeit seines Wesens, — sondern vor Allem auch das überall herdentretende edle allgemeine Wohlwollen, das sich in jeder seiner Handlungen, in seinem ganzen Sein andeutete, das stets Alles herzen von nah und fern zu ihm hinzogen hat. Neben der liebenswürdigen Wille, die ihm ausgesprochen hat, hat er jedoch auch Beweis seiner festen Willens gegeben, wo es galt zu halten an Dem, was er sich recht erkannt hatte. Wie ehren demnach in ihm nicht bloss sein erhabenes Recht, den auch auf dem Gedächtnis der Wissenschaft hochgeachteten geistvollen Mann, sondern herdentragend einen der edelsten Männer unserer Zeit überbaute. Wenn die stärkste unerschütterliche Stütze des Menschen in allen Verhältnissen des Lebens das Wurzelstein ist, die Büchlein seiner Bestimmung, selner speziellen Stellung gewidmet es faßt zu haben, so wissen wir, daß unter Dahingesteter König Johann die edelste Krone neben feiner fridrichscher Königskrone sich errungen gehabt hat. Oben wie sein Vater noch, in dem wir in Trauer, schwiegend und unsrer Szen erheben, aus treuem Herzen ihm noch den Tribut ehrerbietvoller Erinnerung weihen. Wege Gott aber auch unseres dort gepflichteten durchblauhtigsten Königs Amalia gnädig sein, und ihr wie dem ganzen Königreich seinen himmlischen Trost gewähren.

Hierauf theilte Präsident v. Behmen mit, daß König Albert in Gemäßheit des Art. 138 sein fürstliches Versprechen abgelegt habe und eine Urkunde hierüber ausgefertigt worden sei. Derselbe wurde durch Secretär v. Schütz dem Präsidenten der Zweiten Kammer übergeben. Die Sitzung der Zweiten Kammer schloß mit einem dreifachen Hoch auf König Albert.

In der Zweiten Kammer, zu deren Sitzung sich außer dem Minister v. Friesen, auch der Minister v. Gerber einstellte, richtete Präsident Dr. Schaffraß an die sich von ihren Sitzen erhebenden Mitglieder folgende Ansprache:

Unter dem tieferführenden Eindruck des schwersten Ereigniss, welches ein Land und Volk treffen kann, eröffne ich die heutige außerordentliche, feierliche Sitzung. Unter schwerem jährlings-Werk und Vaterland hat seinen König Johann verloren, hat den rechts-, vertrags-, verfassungs- und pflichtgetreuen Regenten, Sr. Maj. der deutsche Kaiser einen seiner treuen und zuverlässigen Bundesgenossen, Deutschland aber einen wahren Freund seiner Einheit und Freiheit verloren. Das Vaterland ruft Ihn, wenn auch in tiefer Trauer, ein dankbares "Auge han" nach. Dasselbe so unglaublich getrostes Vaterland ist aber auch in Sr. Majestät den Könige Albert mit einem gleich rechts-, verfassungs- und pflichtgetreuen Könige geeignet.

Hierauf erfolgte die Mithörung von der Ertheilung der förmlichen Zuflage laut Art. 138.) Nedner fuhr dann fort:

Die hierdurch erhältliche Urkunde ist den beiden Präsidenten der gezwanzigten Ständeversammlung ausgedändert worden. Ich übergebe sie hiermit der Zweiten Kammer und werde sie im Verein mit dem Präsidenten der Ersten Kammer im ständischen Archiv beizeugen. Bei dieser Gelegenheit habe ich zugleich Sr. Majestät den Könige Albert um die Gnade gebeten, ihm versichern zu dürfen, daß, so tief unter Schmerz sei, so herzlich und innig die Glückwünsche des Landes zu seinem Regierungsauftritt seien, und Sr. Majestät den Könige Albert war so anhaltig, diese allerunterstützende Glückwünsche, welche er aufrichtig logte, mir Dank anzunehmen und, wenn ich nicht ganz irre, folgendes dialegte: "Er sei aus der Zweiten Kammer herzogtum, er werde sich auf die Kammer stützen und mit dieser Unterstützung der Zukunft getroffen entgegen geben." Von diesen Wörtern werden geforderten Ereignissen tief ergriffen, werden wir jetzt die zur Fortsetzung unserer Arbeit unbedingte Gemüthsruhe und Stimmung nicht gewinnen können. Ich schließe die gegenwärtige Sitzung mit dem Rufe: "Das Kind der Mutter ist tot, aber der Vater lebt noch!"

— Hierauf erfolgte die Mithörung von der Ertheilung der förmlichen Zuflage laut Art. 138.) Nedner fuhr dann fort:

Die hierdurch erhältliche Urkunde ist den beiden Präsidenten der gezwanzigten Ständeversammlung ausgedändert worden. Ich übergebe sie hiermit der Zweiten Kammer und werde sie im Verein mit dem Präsidenten der Ersten Kammer im ständischen Archiv beizeugen. Bei dieser Gelegenheit habe ich zugleich Sr. Majestät den Könige Albert um die Gnade gebeten, ihm versichern zu dürfen, daß, so tief unter Schmerz sei, so herzlich und innig die Glückwünsche des Landes zu seinem Regierungsauftritt seien, und Sr. Majestät den Könige Albert war so anhaltig, diese allerunterstützende Glückwünsche, welche er aufrichtig logte, mir Dank anzunehmen und, wenn ich nicht ganz irre, folgendes dialegte: "Er sei aus der Zweiten Kammer herzogtum, er werde sich auf die Kammer stützen und mit dieser Unterstützung der Zukunft getroffen entgegen geben."

Von diesen Wörtern werden geforderten Ereignissen tief ergriffen, werden wir jetzt die zur Fortsetzung unserer Arbeit unbedingte Gemüthsruhe und Stimmung nicht gewinnen können.

Ich schließe die gegenwärtige Sitzung mit dem Rufe: "Das Kind der Mutter ist tot, aber der Vater lebt noch!"

— Hierauf erfolgte die Mithörung von der Ertheilung der förmlichen Zuflage laut Art. 138.) Nedner fuhr dann fort:

Die hierdurch erhältliche Urkunde ist den beiden Präsidenten der gezwanzigten Ständeversammlung ausgedändert worden.

— Die zum Reformationsfest angelegte Minnenfeier in der Kirche fällt aus, sowie die für die nächstfolgenden Sonntage.

— Der Chef der Oberpostdirektion in Leipzig, Herr Oberpostdirektor v. Ley ist in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen bei Überleitung des sächsischen Postwesens in den Reichsbund, zum Oberpostdirektor in Hamburg ernannt worden, welche Stelle um ein Beträchtliches besser dotirt ist, als diejenige in Leipzig. Zu seinem Nachfolger ist der Oberpostdirektor in Polen, Herr Peter von Peter erannt. Herr Ley, welcher sein Amt in Leipzig am 1. Januar 1868 antrat, wird seine neue Stellung mit Anfang des nächsten Jahres antreten.

— Hinter einer Kiste, die auf dem Vorraum einer Treppe hoch gelegene Wohnung auf der Blähnigsgasse steht, wurde vorgestern Abend ein unbekannter Mann schlafend angetroffen. Man kann sich den Schred des Bewohners des fraglichen Logis denken, als sie, durch ein lautes Schnarchen aufmerksam geworden, den fraglichen Mann an der angegebenen Stelle antrafen. Wie sich ergab, hatte derselbe sich betrunken und statt in seine eigene Wohnung zurückzukehren, war er in das erste beste Haus hineingelaufen, um sich ein Stuhlpfützen für die kommende Nacht zu suchen.

— Das großartige und kostspielige Werk der neuen Wasserrohrleitung beginnt leider schon vor seiner Vollendung bedauerliche Schäden zu zeigen, die für die Zukunft Schwieriges befürchten lassen. Vorgestern erlitt der Verkehr auf der Augustusbrücke dadurch ein Hemmniss, daß man eine der inmitten der Brücke ruhenden großen Wasserrohren herausheben mußte, weil sie zerbrachen war. Wir konnten nicht erfahren, ob die Schuld dieses Unfalls an einer fehlerhaften Einlegung des großen Röhrenstranges, oder an dem mangelhaften Material derselben liegt. Bedenkt ist es aber auf alle Fälle, daß die Löcher auf der Brücke nicht tief genug liegen, als daß sie nicht durch Belastung, Erschütterung, Frost usw. zu leben hätten.

— Der Meyer'sche amerikanische Circus wurde Dienstag Abend nach der Vorstellung augenblicklich und mit derselben Schnelligkeit, wie er erbaut ward, eingerissen. Punkt 11 Uhr Nachts war die Stütze leer, die Gesellschaft, die hier ein vorzügliches Abendtheater hielte, auf dem Wege nach Radeberg. Der Posten, der den Eingang zur Vogelwiese sperre, wurde nach kurzer Prozeß, gegen alle haupthelischen Usancen, umgezogen und über ihn weg ging der nächtliche Zug.

— Jener junge elegant gekleidete Mann, von welchem wir gestern mittheilten, daß er sich in der Nähe der Mordgrundbrücke zu erschießen vertraut habe und von einem Arbeiter und einem vorhergehenden Kutscher aufgefunden worden sei, soll nach weiteren uns in Betreff seiner zugegangenen Mithellungen ein 21-jähriger Kunstmärtner sein, der in der letzten Zeit hier aufgehalten hat. Er ist nach der Diaconieanstalt geholt worden, es soll aber wenig Hoffnung vorhanden sein, ihn am Leben zu erhalten.

— Gestern Nachmittag ist ein unbekannter Mann in mittlerem Lebensalter im Großen Garten erhangt aufgefunden worden.

— In Betreff unserer gestrigen Notiz über den in seiner Wohnung tot in Bett aufgefundenen Arbeiter Schulz steht uns mittheilt, daß derselbe noch den hebräischen Gebeten in Folge eines Schlaganfalls, also eines natürlichen Todes gestorben sei.

— Ein Bewohner der Waldgasse vermehrte seit einigen Tagen seinen Schaden, einen bis dahin bei ihm wohlhabenden Zigarettenmacher. Derselbe hat sich heimlich aus der elterlichen Wohnung entfernt, vorher aber seinem Vater einen nicht unbedeutenden Geldbetrag entwendet, mit dem er sich kommen zu suchen.

— Nachdem die Verkommung vieler Hofbrauhauswachönden in der gestern geschilderten Weise sich über gemeine Wachönden nicht zu einigen vermocht hatte, erlebte die Radverlammung, die sich hierzu in einem anderen Lokale schloß, ein deßtiges Schicksal. Sie tagte unter dem Vorsteher des Buchdruckereibesitzers Schröder in vollkommenster Ordnung. Mehrere Mitglieder des Directoriates gabten über den Stand des Unternehmens günstige Auskunft.

— Derselbe Hall, bezüglich eines 11jährigen Knaben, dem in der Johannisstraße ein unbekannter junger Mensch ein Paket mit einer neuen Winterweste abgelehnt hatte, den wir gestern berichtet haben, hat sich gestern Mittag in der Lindenaustraße wiederholt, indem einem 11jährigen Mädchen, Wäldchen, ein Paket mit zwei ausgeschnittenen Frauendränen von edlich braunem Lederstoff zu einer Bläserin in jener Straße hatte tragen wollen, dieses Paket unter ganz gleichen Umständen von einem unbestimmten jungen Menschen, vermutlich demselben Gauner, abgelehnt werden.

— Aus Struppen heißtet man uns als Nachspiel zum Koch der Witzen und großen Beträgen zu mähigen Jungen aufgezogen und in die famose Witzenbanken Vank mit, daß ein dorthier verdeckter Wachönden nicht mehr die Nette, nur das Capital, das Capital, schreibt die Leute. Ob der Mann seine Gläubiger wird bestreiten können, wird sich nun zeigen. Unter maler Verhältnissen steht die Sache müde der Zweiten Kammer vorgelegt werden, und weil jetzt gerade über Ausgaben beschlossen wurde, so läuft es am Ende auf die Kleinigkeit von 2000 Thalern nicht an. Es der Mann kling!

— Die nunmehr 20. ordentliche Generalversammlung der Bode'schen Papierfabrik, Aichholz, schloß am 27. Oct. 1872/73 einstimmig die Vorlagen über das Geschäftsjahr 1872/73 und wählte die auf 14 Broc. festgelegte Dividende vom 1. November a. c. ab zur Auszahlung gelangten. Eigentlich der Wahltag für die Gesellschafts-Organe, welche zur Wiederwahl des Bürgermeisters Klinger-Köpfchenbroda in den Verwaltungs- und zur Neuwahl der Aktionäre Oderer von Biedermann, des General-Bedolmächtigten Bar und Dr. med. Peiser in den Aufsichtsrath obigte, erhielt der General-Bedolmächtige Schäfer einen allgemein aufmerksamstellenden Bericht über die Ausführung, resp. Vollendung der projektierten umfangreichen Neubauten, von denen ein großer Theil noch in diesem Jahre dem Betriebe übergeben werden wird. Die Gehäftsstage ist, trotz der auch die seitlichen Unternehmungen nicht überdeckt liegenden allgemein ungünstigen Zeitverhältnisse, eine vollkommen gebliebene Summe gewesen sein — verloren in Wirkni mit in die Höhe. Nun spielt sich in Struppen im kleinen daselbst Bild ab, wie es in Wirkni. Die Leute stehen dem Bankspelanten da, daß Haus, um ihr Geld wieder zu bekommen, von Jungen ist dabei nicht mehr die Nette, nur das Capital, das Capital, schreibt die Leute. Ob der Mann seine Gläubiger wird bestreiten können, wird sich nun zeigen



**Berlungen wurde am Sonnabend**  
Abend auf dem Bege von  
der Konstanzia in Brüksalz das  
in die Schmiede eine braune  
Pferdetause, enthaltend zwei  
wollene Knaule und einen Strick-  
strumpf. Gegen Belohnung ab-  
genommen Schäzenplatz 12, 3 Tr.

**Eine schwarze Ziegenbod**  
ist seit gestern Mittag abhanden  
gekommen. Eduard Stelleß,  
Königstraße 6.

**Zwei Klempnergehilfen**  
finden bei hohem Lohn dauernde  
Arbeit bei H. Walther in Döbeln. Reisegehd  
wird vergütet.

**1 Uhrmacher-**  
**gehilfe**  
findet bei hohem Salair ange-  
nehme und dauernde Conditon.  
Öfferten werden unter B. A. 39  
an die Agentur der Annonen-  
Expedition von Haasenstein  
u. Vogler in Greiz i. B. er-  
deten.

**Treppen-**  
**Zimmerleute.**  
1 od. 2 tüchtige Treppen-  
Zimmerleute sind dauernde  
Anstellung bei gutem Lohn.

**Baugeschäft**  
**W. Herschel,**  
Niesa a. Elbe.

**Zum sofortigen Antritt**  
sind ein ordentliches Mädchen  
gesucht, welches als Unterkochin  
schon dient hat, zu seiden ver-  
setzt u. vollkommen bewandt  
ist im Fleischkochen und Bogen  
einer herzhaftlichen Küche hat.  
Nur solche, denen ganz vorzüg-  
liche Zeugnisse zur Seite stehen,  
können sich gleich beim Vorsteher  
des Victoria-Hotels, Morgen-  
von 9-10 Uhr melden.

**Züchtige Schlosser**  
**und Schmiede**  
sucht bei hohem Lohn und  
dauernder Arbeit die  
Maschinenfabrik u. Eisen-  
gießerei, Pulsnitz.

**Für eine bedeutende Papier-**  
fabrik bei Dresden wird ein  
Buchhalter, der selbstständig  
Briefe und Correspondenz zu  
führen im Stande ist u. wo-  
möglich schon in einer Papier-  
fabrik engagiert war, zum 1. De-  
zember v. e. gesucht. Meldeungen  
unter G. A. 628 in der Annonen-  
Expedition von Haasenstein  
und Vogler in Dresden niedergelegen.

**Gesuch.**  
Für eine Zuckerwaaren-  
fabrik wird ein tüchtiger  
Bonbonkocher, welcher auch  
die Kücheließen versteht,  
gesucht. Öfferten mit Lebens-  
zeichen befreit unter O. M.  
1000. die Exped. d. Bl.

**Riesender**  
**Gesuch.**  
Ein gewandter junger  
Mann, welcher sie legt im  
Schnittwarengeschäft thätig  
gewesen und militärfrei  
ist, wird für ein Manufac-  
turwaren-Groß-Geschäft unter  
günstigen Bedingungen  
zu engagieren gesucht.  
Öfferten unter A. Z. 25  
poste restante Zschopau.

**Photographie.**  
Ein junger Mann für leichte  
Arbeiten wird gesucht von  
Römmler & Jonas,  
Neugasse 28a.

**Müller-Gesuch.**  
Ein tüchtiger Mühlentypape  
wird zum 1. Decbr. v. X. in der  
Rieder-Mühle zu Rauenstein  
gesucht.

**Für ein eines Blumengeschäft**  
S. in Dresden a. M. wird  
ein tüchtiger

**Binderein,**  
ne selbstständig arbeiten kann,  
gesucht. Annonen-Öfferten unter  
Blüte R. 5523, unter An-  
gabe der Gewerbeauskunfts-  
behörte der Annonen-Expedition  
von Rudolf Mosse in  
Frankfurt a. Main.

**Conciermis**  
für den Detali-Erlauf. Ges.  
Dresden befreit unter G.  
1053 Bernhard Freyer, Ann-  
onen-Bureau in Leipzig.

**1 Tischlergehilfe**  
wird gesucht v. g. 14. Hösel.

**2 tüchtige**  
**Möbel-Arbeiter**  
finden dauernde Beschäftigung  
bei Tapeten Mühlfeldt,  
Baugen, Wendische Straße.

**Veraukerin-Gesuch.**  
Für die Zeit vom 1. bis 24.  
Dezember sucht ich zwei gesil-  
lunge Mädchen als Veräuferin-  
nen, welche handlich u. englisch  
sprechend. Anmeldeungen erbitte  
ich mir Freitag v. 1. 31. d. Be-  
mittags von 9-10 Uhr, Wils-  
drufferstraße 40, 2. G. G.

**Wischke, Spieldienstwesen**

**Aufwartung** wird für  
die Vermittlungsstunden sofort  
gesucht at. Ziegelstr. 7, 2. Etage.

**2 gute**  
**Zeitungssetzer**  
finnen in C. F. Petzold's  
Kuckdruckerei, Wendische Straße  
Nr. 21, Conditon.

**3 Vermalter, 5 Bildschalte-**  
rinnen werden auf Mittags-  
gesucht Weberstraße 13, 2.

**Gesucht** wird eine reizliche,  
besonders aber ehrliche

**Aufwärterin** von G. Arthur  
Otto, Wendische Straße 24.

**2 Böttcher**

werden gesucht Jwingertstr. 14.

**Ein Conditorgehilfe,**

in allen Branchen erfahren, fin-  
det vom 7. November an bei  
hohem Salair dauernde Stell-  
ung bei

**C. Hedrich**

in Erfurt.

**Eine Aufwartung** wird für die  
Morgentunden gesucht

Zeughof A. I.

**Ein guter Damen-Schub-**  
macher findet dauernde  
Beschäftigung bei Schöne,  
Am See Nr. 25.

**2 Stepperinnen,**  
gesucht in Schuhmacherarbeit,  
eine zum sofortigen Antritt, die  
andere innerhalb 14 Tagen, wer-  
den bei hohem Gehalt gesucht

Weberstraße 12, 1. Etage.

**W. Ueversagt.**

Ein Handarbeiter wird ange-  
nommen Schlegel, Ob. l. Gott.

**Klempner-**  
**Gehilfen,**  
gesucht auf Schraubblech-, Weiß-  
blech- oder Zinkarbeiten, erhalten  
solten bei hohem Verdienst  
dauernde Beschäftigung.

**Wien.**

**Sächs. Emailierwerke und**  
**Kochgeschirr Fabriken.**

**Einebas-**  
**Stickerinnen**

sucht Paul Kupke,  
Tapisserie-Manufaktur,  
Am See 6, 1. Et.

**Delanstreicher**  
nach auswärts werden auf  
dauernde Winterarbeit gesucht  
at. Ziegelstr. 27, 3. Etage.

**Ein tüchtiger**  
**Pferdeknecht**

wird sofort gesucht in der Gal-  
wirtschaft auf "Herrn's Wein-  
berg" in der Oberstadt.

**Im Dienst nach Chemnitz**  
sucht eine älterliche  
**Köchin**

gesucht.  
Unter Hinwendung der Zeugnisse  
an Haasenstein u. Vogler  
in Chemnitz unter L. B. 742.

**Zur Beschaffung**  
und Plakettierung von Perfor-  
nat für jeden Beruf hat seine  
prompte Vermittelung zur ac-  
tuellen Bedeutung empfohlen.

**Heinrich Wiegner,**  
Wallstraße 5a, 1. Etg.

**Kaufm. Beamte**  
bedarf u. plaziert

**Heinrich Wiegner,**  
Wallstraße 5a, 1. Etg.

Ein mit der einfachen Buch-  
führung vertraut junger

Man wird per 1. Dezember  
zu engagieren gesucht. Ade,  
mit gebrügtem Zeugniss nimmt  
die Annonenexpedition v. Haas-  
enstein u. Vogler in Dresden unter  
H. C. 651 entgegen.

**Einen Kaufbuchdrucker sucht H. J.**  
**Zeh's Buchh. Postplatz 1.**

Ein in allen leichten weiblichen  
Arbeiten gut bewanderte,  
junges Mädchen sucht Stellung  
als **Veräuferin,**

am liebsten in einem Schnitt-  
waren- oder Tapisserie-Ges-  
chäft. Gute Zeugnisse u. Ein-  
weihungen sieben demelben zur  
Zeite. Werthe Adressen erbitte  
man unter J. S. 18 poste rest  
Stadtpost Riesa a. d. Elbe.

**Eine Frau sucht Aufwar-**  
**tung** auf den Nachmittag  
Klaunstraße 46, 1.



# Echte Origin.-Singer-Nähmaschinen,

anerkannt die vollkommensten und leistungsfähigsten Nähmaschinen, sowohl für Familiengebrauch, Damenschneiderie, Weiznäherei, wie auch zu allen gewerblichen Zwecken, sind Jedermau als die besten und jetzt nach geschehener Preis-Ermäßigung auch als die billigsten zu empfehlen.

**Allein=Verkauf in Dresden nur Badergasse im Bazar.**

**G. Neidlinger.**

**Dieselbst auch Lager anderer Systeme zum Hand- und Fussbetrieb zu billigsten Preisen.**

## Dresdener Gewerbe-Bank.

Für Capital-Einlagen gewöhnen wir bis auf Weiteres  
die einmonatlicher Kündigung 4 Prozent  
vierteljährlicher " 5 " jährlich.  
" halbjährlicher " 6 " "

Dresden, den 27. October 1873

## Dresdener Gewerbe-Bank.

**Fröhner & Comp.**

Ein hübsches gesundes 6 Wo-  
chen alte Mädchen will nicht  
in eine kleine Familie in  
Erziehung geben.  
Ade, bald erdeten M. A.  
Exp. d. Bl.

## Ein Ziehkind

nicht unter 2 Jahren, wird von  
kindlichen Leuten gesucht in  
Lößnitz. In eritzer Sophien-  
straße Nr. 7, 3. Etage.

Gegen Einzahlung von 2 Ngr.  
(incl. Annonen-Gebühr) über-  
nimmt die Expedition d. Blattes  
folgende (auch mündliche) An-  
meldungen in Dienst-  
Angelegenheiten.

In Dienst oder Stellung  
werden gesucht:

Handels-Verkäufer, Verkäufer-Ausfall  
Weber, da 1. Stellung für jedes Bu-  
ffet.

Adressen: W. H. 17 bis 20.

Brookspoor, 17, 18.

Oppermann, 1, 2, 3.

Adam, 1, 4.

Leibnitz, 22, 23, 24.

Wolken, 12, 13.

Hausmälzer, Möhlstraße, 17, 18.

Löschbach, 1, 2, 3.

Gräfe, 19, 20, 21, 22.

Reichenbach, 19, 20, 21, 22.

Wolfsberg, 19, 20, 21, 22.

Wol

**Hauptgewinne** 5. Klasse 84. königl. sächs. Landes-Sotterie.  
Ziehung am 29. October.  
**5000 Thlr.** Nr. 52195.  
**2000 Thlr.** Nr. 38157.  
**1000 Thlr.** Nr. 1088 1575 2938 3052 6035 19357 21934  
26300 29676 30500 32794 38483 42201 46984 53122 55158  
59039 60350 69489 74500 74160 81344 89303 94808.  
**400 Thlr.** Nr. 2247 3805 3168 5222 9881 9748 9278  
12089 17062 18524 20738 24419 30808 36170 38408 45933  
47386 60285 62593 62294 69435 77467 77418 78514 80897  
94917.  
**200 Thlr.** Nr. 9235 6405 10233 11505 21778 23425  
24700 28664 30604 30638 32348 34566 37211 37361  
37407 38071 40285 42579 45967 45899 48610 49512 53892  
54204 57662 60900 61118 62470 63575 77098 802171  
88555 88692 90062.

**100 Thlr.** Nr. 2852 3943 5234 7701 11324 15471 16277

16406 16674 17041 18322 20678 21692 24399 25624 26051  
27485 27010 28510 28373 29154 30931 32927 34285 35121  
37476 38114 40227 42399 42833 45764 45969 46262 50520  
51478 52292 52978 55054 57140 58312 60947 61683 61093  
53991 65528 66908 66130 68836 71022 71082 73599 75340  
73057 80212 80015 82515 83634 83208 84533 86381 90063  
92514 94895 94362.

**Gewinne a. 65 Thlr.:**

R. 823 404 522 431 632 200 596 225 83 625 724 169  
128 871 936 784 746 841 187 785 1253 323 649 401 674  
550 602 293 187 106 742 107 942 426 276 338 774 792 919  
798 194 406 190 409 146 603 586 623 2478 903 839 188  
553 766 649 85 277 746 323 952 956 434 644 46 225 727  
997 92 928 557 783 63 308 945 3948 179 313 35 596 561  
412 410 761 144 664 334 881 290 569 106 430 699 67 103  
314 239 4584 904 764 305 600 707 905 443 276 719 700 791  
6 488 608 953 244 89 4562 460 492 840 672 129 115 197  
900 362 290 21 809 454 290 306 365 6868 209 632 754 244  
631 445 650 115 664 406 946 850 816 760 76 449 929 114  
7731 943 966 879 644 56 698 663 925 576 208 76 821 743  
32 2 630 150 404 91 595 8557 319 816 395 805 202 696  
411 578 765 100 858 981 874 213 309 824 9772 807 989  
442 667 922 211 285 929 618 243 77 270 669 961 836 702  
718 401 728 48 782 154 160.

**10829** 471 847 162 441 376 846 588 255 630 971 300

92 60 819 740 973 534 78 188 345 890 923 11313 535 881

251 393 182 609 838 847 156 654 24 409 736 409 802 399

12998 4 936 727 319 3 900 115 401 739 32 146 220 906 52

109 825 275 438 965 939 13517 392 395 813 879 48 202

635 94 941 953 149 932 898 681 811 116 579 81 101 525

523 9 267 632 773 14073 210 710 867 208 967 821 844 946

6 304 413 744 838 421 271 555 803 15674 319 558 610 791

696 260 222 650 744 577 406 571 803 863 919 504 2 16320

169 107 44 66 28 650 183 633 260 998 454 478 631 467 541

82 121 365 471 657 206 590 818 658 710 772 879 814 596

236 17032 835 396 119 355 98 447 532 511 386 13 193 609

212 18021 839 272 745 289 972 90 339 893 83 665 910 537

592 19733 345 514 180 483 420 936 57 588 211 787 780 162

951 293 973 813 489 876 476 845 186 724 873 553.

20454 104 247 919 167 978 158 404 553 224 451 203  
153 580 680 21542 731 654 369 843 497 982 666 425 165  
326 672 277 153 188 403 98 150 22888 301 618 115 197 292  
567 773 215 188 403 250 417 23715 915 120 903 464 771  
213 365 339 290 736 302 842 624 278 965 808 305 950 501  
644 77 24235 971 908 913 243 236 723 306 416 309 809 616  
938 190 98 785 367 175 9 881 137 213 285452 775 934 754  
127 310 90 294 202 260 725 890 607 33 705 922 492 26375  
302 66 483 733 190 449 384 100 102 308 907 715 824 741  
141 251 888 29792 654 869 686 724 482 562 336 445 439  
196 853 887 170 393 16 406 545 535 466 145 424 763  
28914 535 288 27 534 957 708 404 803 617 565 600 222 831  
63 610 507 317 772 24 29164 297 69 716 574 837 452 139  
458 979 637 622 496 794 188 563 550 344 219 412 720 66  
91 877 888 161.

30264 602 894 126 985 449 207 565 291 42 241 5 970

52 31209 639 601 740 979 61 569 503 379 869 300 167 935

824 647 890 567 32929 561 661 808 102 951 544 190 819

427 430 945 686 593 865 635 475 38099 118 595 463 94

546 489 791 237 320 554 668 248 34045 181 988 179 415

7 794 420 352 663 113 886 254 480 611 149 855 35284 336

568 860 371 430 437 292 182 964 642 922 69 329 606 265

116 752 756 40 835 934 501 814 770 368 979 569 358

566 761 684 808 464 463 307 763 392 608 708 108 312 637

952 526 12 86 6 444 487 37656 971 283 445 949 716 901

441 867 266 176 413 372 304 379 579 612 818 249 492 763

667 111 528 931 897 787 208 594 380 600 653 441 719 895

951 692 532 37 725 956 546 99 882 154 619 553 824 39001

757 574 199 810 808 336 193 834 208 791 563 217 59 59

77 974.

40412 555 499 970 221 466 92 135 872 356 71 930

41239 242 517 782 940 8 525 42074 78 900 380 12 640 242

678 189 467 166 15 782 200 136 943 462 43 190 284 455

255 210 329 43170 173 630 724 190 217 797 249 268 463

390 554 880 429 321 193 21 42935 88 824 572 608 64 130

968 858 479 65 715 266 627 45210 379 515 627 825 159 191

371 845 467 565 247 38 859 601 293 830 388 602 642 358

630 46809 198 665 282 937 428 771 670 94 672 71 413 640

536 784 316 468 774 451 47137 417 801 70 575 15 433

180 956 210 260 202 48304 422 555 66 327 908 612 284

101 796 721 407 628 49371 750 688 466 623 417 503 437

433 169 592 321 311 346 835 686 873.

50270 139 570 522 992 9 109 751 766 261 963 989 338

366 716 506 51259 710 265 360 202 217 919 516 171 790

736 210 153 416 277 883 157 923 195 321 545 548 53100

879 542 482 971 581 681 624 604 631 115 896 699 937 998

53215 109 763 639 76 63 884 412 276 28 550 991 889 898

368 431 198 980 351 259 53 6 832 3 754 512 183 438 914

901 435 54359 340 325 96 83 859 771 465 791 832 702 532

212 670 476 875 55913 811 561 632 72 823 378 577 280

351 884 722 92 214 816 416 818 455 565907 856 999 599 383

429 456 816 124 672 718 435 740 373 100 72 620 257 57

150 102 992 043 37408 739 840 614 251 528 268 728 582

931 85 740 984 121 32 506 396 22 69600 618 311 594 486

903 621 330 237 602 267 262 920 211 84 925 393 642 418

## Ein tüchtiger Vertreter für Dresden

wird von einer leistungsfähigen Fabrik in eisernen Decorations-Uchen (Ibd. Systeme) und decorativen Verkleidungen für Centralpfeilungen gefertigt. Nur Prima Referenzen finden Bezeichnung und technische Kenntnisse den Vorzug.

Francos - Offeren bis zum 31. d. Ms. unter C. E. D. posteit. Leipzig.

Gute lähe

Ritterguts - Butter,

die Kanne 26 Rgr.

**Georg Wale,**

Wettinstraße 17 u. Schützenstr. 16.

**Oberhemden,**

vom Lager wie nach Maß, unter Garantie des Gutshaus, neuheit in **Hemden-Einsätzen**, Strophen und Manschetten, empfiehlt zu bestehen dilligen Preisen

**Max Schellerer.**

Ostraallee, Gitarre des Stall-

-gärtens.

**Ziegeleiverkauf**

Dieselbe ist in sehr günstiger Lage und im besten Betriebe wobei nur Familienverhältnisse halber verloren. Der Preis ist 46.000 Thlr., davon zu den 15.000 Thlr. Aboper und wird 15.000 Thlr. Auszahlung verlangt. Die momenten Gebäude haben 17.380 Thlr. Bruttokosten und besteht das Areal in 120 Scheiben, meist mächtige Lohnlager. Zeit sind nur 3 Jahren mit 4 Tiefenräumen in Zählstufen und kann noch ganz bedeutend vermehrt werden.

Näheres bei

**E. M. Kaiser,**

Dresden, gr. Brüderstr. Nr. 18.

**Voigtl. und böhmisches**

**Nichtenped**

in höherer reiner Ware bei

**Paul Gerhardt,**

Poppitz 15.

Verbindungsstraße nach dem

Neuenweg.

**Eine Zinngießerei,**

seit 35 Jahren in anttem Betriebe, ist wegen Leder aufgerichtet zu kaufen. Näherr in Altmühlheim bei Frau verw. Lotze.

**Für Müller!**

Ed liegt eine eisene Mühlwelle, 2-2 Meter lang, 1 Blatt stark, gut beschlagen, mit flachen Zapfen, soll zu verkaufen. Das Näherr Wadewig Nr. 08.

**Zu verkaufen**

eine Bettstelle, Feder-Matte mit Kissen, ein kupferner Baldachin, ein messing. Baldachin, zwei Instrumente, passen in eine Nachtkommode, im Wandschrank Sandhausen, 2. J.

**Gut schön massives Hans**

mit Gatten, in glänzender Lage der Antonstadt, in billige zu verkaufen, oder gegen Tausch eines Glasportes. Adr. unter K. B. 15

Gr. d. Bl.

**Für**

**Wiederbeschaffung**

höchst beachtenswerth!

Eine bedeutende Anzahl neue Winterüberzieher sollen billig verkaufen werden.

17. Galeriestraße 17. 2. Et.

im Wandschrank d. Jul. Jacob.

**Feine Grund-Essenzen.**

Corpet u. c. neue Kirsch-, Preiselbeeren und Himbeeraufz., Zuckerroule, Gewürz-Oel in Gläsern, mit Gewürz-Anweisung, empfiehlt die

Droguen-Handlung von

H. G. Knauth.

Breitestraße Nr. 17.

früher: Schefelstrasse.

**Ein Haus,**

sei möglich mit Gittern, wird wo geringere Auszahlung (1 bis 2 M.) zu kaufen gesucht. Geaue Altrethen mit Kreispanne, bez. "Dresden 9.", gelangen durch die Kupfer. d. Bl. direkt an den Käufer.

Eine gebrauchte, jedoch

noch in gutem Zustande

beständige

25—30-pferdige

Dampfmaschine

und Kessel

werden sofort zu kaufen ge-  
sucht.

Kau spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Gute spezielle Offeren unter G. T. 611. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

## Bekanntmachung.

Der unentbehrliche Arbeitsnachweis ist zureichende und arbeitsloie Böttchergehilfen, sowie Verkäufer und Verbergerung für selbige befindet sich Jahngasse 21 bei Gottlob Petzschel. Gleichzeitig werden alle Arbeitgeber auf den oben erwähnten Arbeitsnachweis aufmerksam gemacht.

F. W. Petzschel, Vorstand der Böttchergehilfen.

Die Actien-Bier-Brauerei Medingen empfiehlt auf vorherige Bestellung stets frische Back- und Brennhefe ab Kellerel, Königstraße Nr. 61, den Liter zu 8 Pfennigen.

Die Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Da auf der Bahlinie Dresden-Bodenbach bezüglich des Unterabplanes Änderungen nicht eintreten, so bleibt auch der folgende Fahrplan für die Omnibusse von Mügeln nach Döhlen und von Döhlen nach Mügeln vom 1. November d. J. an allenthalben unverändert.

Sonstige Züge — Omnibus- und Postzüge — von Mügeln aus, werden auf Bestellung jederzeit geleistet.

Mügeln, den 27. October 1873.

Reiche-Eisenstuck.

### Cigarren-Musikstück

zu 6 bis 15 Thlr. pro Mille, sowie abgelagerte, tadelose Marken zu 8 bis 30 Thlr. pro Mille verkauft am Contor bis zum Schuhel herab die

Cigarren-Fabrik Kästner & Everth,  
Freiburgerstrasse 166.

**Doppelt rass. Rüböl,**  
best gereinigtes Petroleum,  
**Stearin-Kerzen und Dochte**

empfiehlt die Verhandlung von  
C. E. Brescius & Comp. Nachf.  
Schlossergasse Nr. 7.



Zur geneigten Beachtung empfehlen wir Magazin in  
**Haus- u. Küchen-Artikeln,**  
wie ihr  
**reichhaltiges Ofen-Lager,**  
speziell aber große Auswahl von  
**Regulir-Ofen.**  
Friedrich Flach's Nachfolger,  
Seestrasse Nr. 3.

**Pariser Kinder-Stiefeln**  
für jedes Alter.  
Die ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und eleganten Farben wegen so sehr beliebt gewordenen Pariser Kinder- und Mädchenknöpfstiefeln mit Doppel-Zöpfen, sowie Jahrblätter in ganz neuen Designen sind wieder in großer Auswahl eingetroffen im Wiener Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer:

Nr. 13. Schlossstrasse Nr. 13.

## Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Sonnabend, den 1. November a. c., Vormittags 10-11 Uhr, lassen wir im Gasthof zur Linde am Bahnhof Döbeln einen großen Transport schönen hochtragenden Milchviehs, sowie einige junge schöne Bullen, verauktionieren.

Unsere letzte diesjährige Auction!

Giebel bei Zevitz, den 20. October 1873.

**Drost & Mennen.**

Empfiehlt hierdurch mein großes Lager von

### Kleiderstoffen:

Rippe, Diagonals, Popelins, Mohairs, Lustres, Alpacas in schwarz und bunten Farben, als auch schottische Stoffe zur gehörigen Brachtung.

Julius Thiele, 19 Wallstraße 19.

**M. Meyer,**

24 Waisenhaus-Straße 24,

empfiehlt eine reiche Auswahl in angemessenen und fertigen Stoffen, Holz-, Peder- und Kordwaren zu Stückellen angeboten. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

## Tuch- und Kleider-Lager

der Association Germania, Theilig & Gen.

Ausserst billige, aber feste Preise.

Große Kirchgasse  
Nr. 1,  
im Bazar.

### Parterre:

Moderne

Herbst- und

Winterartikel

als:

Ueberzieher,

Jacquets, Röcke,

Hosen und

schwarze Fracks,

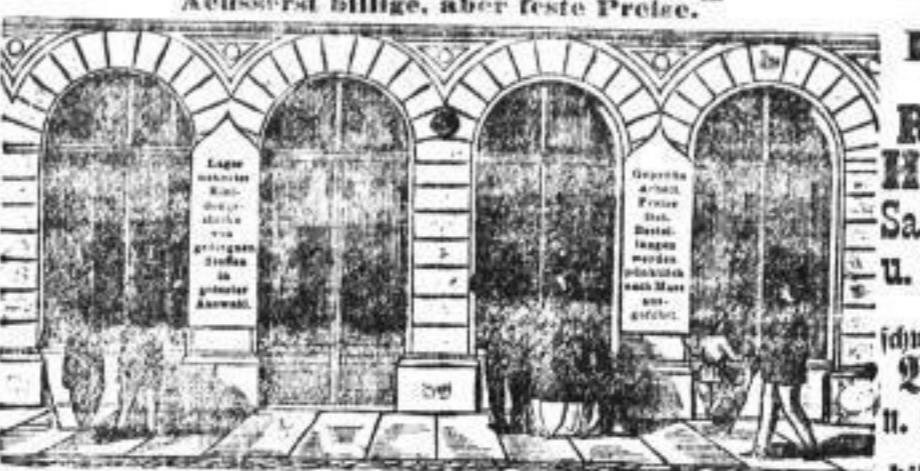
in neuester Façon,

sowie

Westen

in Piqué, Wolle,

Sedde u. Sammet.



NB. In neuesten Winter-Artikeln auf das Reichhaltigste ausgestattet. Ältere Artikel zu bedenklich billigen Preisen.

### I. Etage:

Alle Arten

Rock- und

Hosenstoffe

Satins, Croisées

u. Futterstoffe,

besonders

schwarze u. couleure

Wollatlaſſe

u. Seidenzunge

zu amerikanisch

billigen Preisen.



## Grösste Auswahl am Platze!!

## Schuhwaaren

aller Art, sowohl einfachen als eleganten Stile, für Damen, Herren und Kinder empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

der Schuh- und Stiefel-Bazar von

**Julius Landsberg,**  
29 Marienstraße 29.

## Actionbierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Den geehrten Actionären wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß bis zum 30. d. Mts.

**20 %, d. i. Zwanzig Thaler**

auf jede Flasche bei

**Herrn Banquier Hugo Grumpelt,**

in Dresden, Landhausstrasse 6.

entzuzahlen sind und hierbei die bisherigen 60-prozentigen und vollgesetzten Interimsquittungen in 100-prozentige bez. vollezogene Interimscheine, an denen der Dividendenzins 1872/73 befindlich, umgetauscht werden.

Dresden, den 28. October 1873.

**Actionbierbrauerei Gambrinus in Dresden.**

Advocat Dr. Hermann Sintenis,

Vorsitzender des Verwaltungsrathes.

Vom 1. November dieses Jahres ab erscheint in Leipzig, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich Abends 5 Uhr die

**Reichszeitung**

Organ für die föderative Partei in Deutschland.

Aboimmepreis vierteljährlich 1 1/2 Thlr. — Durch alle Postanstalten zu bezahlen.

Inscreare die Spaltseite 1 1/2 Gr.

Für die Monate November und December werden Abonnements zu 27 Gr. bei allen Post-

anstalten angenommen.

Probenummern, das Programm enthaltend, liefern die unterzeichnete Expedition franco, sowie auf Bestellung auch jede Postanstalt.

**Expedition der Reichszeitung in Leipzig.**

### Der Patriot

erscheint jeden Montag und Donnerstag, Nachm. 3 Uhr.

**Die Colporteurs u. Verkäufer,**

die seither den Handverkauf betreiben und solche, welche denselben noch übernehmen wünschen, werden erlaubt, von jetzt ab die

Exemplare in der Buchhandlung von

C. C. Dietze, Franzenstraße Nr. 12

in Empfang zu nehmen.

**Expedition des „Patrioten.“**

14 Erdingerstraße 14.

### Wichtig für Damen!

Durch Gespärung der Miethe dilitiat wie in jedem Laden: seldene Hutfächer, Schärfenhäuser, edle Sammeln

zu Haten und Kleiderzähmungen, seldene Tüll, Blonden, Baldrian, Alcedorn, Baldrianen, Rose zu Hatzarni-

ungen, edle und imitirte Jahrzehnt-Spitzen, seldene

Laden für Damen und Herren, seldene Stahl, seldene

Schärzen, Taschenhäcker, Taschen, Stullen und Arzogen,

Arzogen, Arzogen-Häcker, seldene und Muffwesten, Vor-

gewaden, Brautschleier, Stickerien, Säulen- und Pro-

menadenröste, Negligeesäden, Blusenleider, enstliche Tüll-

decken, durch Mütze anserzt als beste Qualitäten Muff,

Pointfutter, englisch Tüll, schwäzer Muff mit Tüll und ganz

Tüllgarnituren, Tülltroussen u. s. w.

Der Verkauf findet von Morgens 9 Uhr bis Abends

7 Uhr statt.

**Alfred Strauss.**

Schloßstraße 31, eine Treppe, in Dresden.

Berlin, Jerusalemstraße 26, 1. Etage.

Magdeburg, Breiteweg 27, 1. Etage.

**Gelddarlehne** auf gute Blätter bei

solider Bedienung

17 Galeriestr. 17 II. o. Julius Naef.

### Zäpfelinge!

Die Weihnachtsvorbereitung von

Zäpflingen sind eingetroffen und

empfiehlt ich diejenigen „ohne

Preiserhöhung“ von den or-

dnärrn bis zu den sehnlich

in großer Auswahl das Stück von

2 Gr. an.

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Cylinderhüte.

Bücher-Hut-

fabrik, 29 Bastei.

Büchne.

**Restaurant K. Belvedere**  
 ★ Brüh'sche Terrasse. ★  
 Aus Anlass des hohenstaatlichen Abiebens Seiner Majestät des höchsten  
**Königs Johann,**  
 unseres innig geliebten Landesherrn, finden auf dem Adm. möglichen Belvedere bis auf Weiteres keine Concerte statt. — Der Besuch des Restaurants dagegen sei im Uebrigen den nach bestimmenden Gegebenheiten bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll ergebe ich S. G. Marschner.

**Museum Meisel,**  
 Anatomie.  
**Gewandhausaal.**  
 Da zum Freitag, den 31. Oktober an-  
 gekündigte **Damentag**, fällt in Folge  
 Abiebens unseres allernüchtesten Königs  
**Johann** aus und ist das Museum nur  
 für Herren geöffnet.  
 Fernere Eröffnung wird bekannt gemacht.  
 Fabat, Antendant des Museums.

**Restaurant**  
**Stadt Frankfurt,**  
 S Moritzstraße 8.

**Böfle-Schweinstöckel mit**  
**Alösen.**  
**Hochseines altes Coburger Bier.**

Jüdenhof 1! Jüdenhof 1.  
**Restaurant M. Franz.**  
**Heute Schlachtfest,**

von 1/2 9 Uhr an Wurstfleisch, später Rinder, Blut- u. Chalottenwurst, wobei ein hochseines Löbauer Lagerbier ver-  
 zapft wird.

**Mostfest** zum Reformationsfest von  
 meinem selbst gebauten Wein,  
 mögl. erprobte Weinabteile  
 A. Müller, Oberpostdirektor.

Einen guten tröstigen  
**Mittagstisch**  
 empfiehlt L. Fritsch, am See 39, zugleich auch mein neues  
 Billard zur freundlichen Benutzung.

**Reformations-Brodchen,**  
 à Stück von 6 Pf. bis zu 1 Thaler, bester Qualität,  
 die Conditorie von Hermann König,  
 Marienstrasse 28.

**Feinste**  
**Reformations-Brodchen**  
 empfiehlt von heute an

**Carl Thamm,**  
 gr. Plauensche Strasse 21a.

Heute Donnerstag und jeden folgenden  
 Freitag **Bau-Börse** in Hieber's Restau-  
 ration, große Brüderstraße 13 erste Etage.

**Der Frauen-Verein**  
 zur

**Fortbildung unbemittelter Mädchen**  
 (zeitlicher Fortbildungsverein für unbemittelte Mädchen)  
 eröffnet in seiner Tages-Nähe am 1. November  
 1873 einen neuen jahrsmonatlichen Curius im Ma-  
 schinenraum verschiedener Systeme, sowie im Zu-  
 schnellen und Anfertigen sämtlicher Arten von  
 Wasche-Gegenständen. Anmeldungen nimmt bis  
 1. November täglich von 8-10 Uhr entgegen  
 Fräulein Pusch, Christianstraße 7, 3.

Wieder frisch eingetroffen:  
**ff. Oberöstr. Speise-Salzbutter,**  
 in Kübeln circa 40 Pf., bei

**Hugo Simon,**  
 Comptoir: Rampsche Strasse 20.

**Pferthaar-Spinnerei und Polster-  
 Material-Handlung.**  
**Borsten-, Hant- und Werg-  
 garn-Lager**

bei Paul Gerhardt, Poppitz Nr. 15,  
 Verbindungstrasse nach dem Rothenberg.

**Das Burgfer Steinlohlen- und**  
**Guks-Geschäft**  
 en gros & en detail  
 von Richard Schmidt in Dresden

empfiehlt sich einer genauen Beobachtung.  
 Comptoir: Tharandterstraße Nr. 16a.  
 Niederlage: am früheren Albertsbahnhof.

**Böttchergesellen.**  
 Zugelte, arbeitet heute Schillen, erhalten Arbeitsnachweis:  
 Neustadt-Gasernenstraße 17, bei J. Küppel und Alstadt, Rück-  
 holplatz, bei E. Müller.

# FF. Liesinger

## Märzen-Export-Bier

auf den Ausstellungen zu Wien, Paris, Amsterdam, Lüttich prämiert und allen Besuchern der Wiener Weltausstellung als feinstes Stoff wohl bekannt, wird von heute an verzapft in

## Stadt Nürnberg.

Thomas Kahl.

### Meissner Eisengiesserei und Maschinen-Bau-Anstalt

(vormals F. L. & C. Jacobi).

Die in der heutigen Generalverhandlung festgelegte Dividende von 12 Prozent gelangt von heute ab:

mit Thlr. 12 pro Dividendenschein I.

in Dresden bei Herren Hch. Wm. Bassenge & Co., in Meißen bei der Filiale der Dresdner Wechslerbank

zur Auszahlung.

Meißen, 28. October 1873.

Die Direction.

F. Centner.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß der höchst bekannte

Großmann's Deutscher Porter

Malzextract-Gesundheitsbier,

gleichzeitig das vorzüglichste

Zerbster Bitter-Bier

wieder in neuer, besserer Qualität auf Lager ist.

Großmann's Deutscher Porter feiert mit Beginn dieser Saison sein 10jähriges Bestehen. Demselben wurden während dieser Zeit die größten Auszeichnungen zu Theil und haben vornamentlich die bedeutendsten medizinischen Autoritäten, medicinische Gesellschaften usw. denselben als ein für die Gesundheit heilbringendes Produkt deklariert, preisgestellt und empfohlen. Somit eröffnet sich wieder für den Gesunden ein erprobtes Mittel zur Förderung der Gesundheit, für den Kranken und Siechen aber ein vorzügliches Heil- und Erholungsmittel.

Zu Mahlzeiten à 4 Kr. Die Gedanken von 1/2 Pfennig an. Einmalige wie sonstig berechnet und zuverrechnet. — Einzig recht zu bezahlen durch das

Haupt-Depot: Bruno Meissner,

Dresden, Moritzstraße 19.

Filiale: Hauptstraße 11.



### G. Sadik aus Bagdad.

Moritzstraße Nr. 8,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager: acht orientalischer Waaren, chinesische u. japanische Lackwaren, türk. Tischdecken, Tapis, Ponards von reicher ostindischer Seide in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Moritzstraße Nr. 8.

### Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Donnerstag, den 30. October Mittags 12 Uhr, lasse ich in Döbeln für "Zauber" und Sonnabend, den 1. November, Mittags 12 Uhr, im "Sächsischen Hof" in Riesa einen großen Transport hochtragender Kühe und Kalben, sowie junge Zuchtbullen, Prima-Ware, versteigern.

Wulf.

Von Gray's Papierkragen, Vorhemden

und Manchetten etwaiet ich wieder eine größere Sendung und

empfiehlt siebige dem gehirten Publikum zur gefälligen Beachtung.

E. Wagner, Ritterstraße 7, part.

### Grosses Lager fertiger Trauerkleider

von allen schwarzen Stoffen, sowohl sehr elegant

als auch einfach garniert, ebenso

### Trauerstoffe

in grösster Auswahl.

Gestaltungen nach Maß werden im eigenen Atelier

innerhalb 12 Stunden besorgt.

### B. Cohnstädt,

Galeriestrasse 13, Ecke der Badergasse.

**Auction.** Sonnabend den 1. November, den Vormittag 10 Uhr, sollen Greifbergerstraße Nr. 16, im Gaffhof zum Palmbaum:

3 starke kräftige Wagenpferde, sechs- u. achtjährig,

ein fast neuer Korbwagen auf Federn

versteigert werden.

C. Breitfeld.

segl. Bezirksgesetzl. u. Rath's-Auctionator.

**Pianinos** in großer Auswahl von 145-230 Thlr.

empfiehlt W. Gräbner, Breite-

straße 7, part. u. 1. Etage. Dasselbe steht ein gutes Piano-

forte für 120 Thlr. zu verkaufen.

### I. Dresdner Tanz- und Anstands-Lehrinstitut

des Ballettmasters Giovanni Vitti nebst Frau.

Mathildenstraße 8 part. in unserem neuerrichteten Saale

findet Donnerstag, den 30. d. M. Abends 8 Uhr die erste Tanz-

stunde für Herren u. Damen statt. Anfang November neue Auf-

nahme von Herren u. Damen. Beibekannt in und außer dem

Hause. Anmeldungen in obengenanntem Institut.

Alle offenen, selbst ver-  
 älteste Schäben, Alte-  
 brand, Falter Brand, Brand-  
 rote, Mohrblau, Blauengroße,  
 Schwamm, Kreuzgewebe,  
 Silberblau, Knopfvers, alle  
 Grünschäben u. s. w. finden  
 eine gründliche und sichere Behan-  
 dung bei

**Grauz Thomas.**  
 Gründer des  
 Grandvoudewassers.  
 Dresden,  
 Weisseg. 2, 2.

Für  
 Bauunternehmer.

100 Mille Ziegelsteine wer-  
 den bei Abnahme des ganzen  
 Standes zu 11 1/2 Thlr. pr. Mille  
 franco Kaufplatz geliefert.  
 Offerten sind unter O. 1852  
 an die Annen-Exposition von  
 Rudolf Wosse, Dresden, Alt-  
 markt 4, einzuhändigen, woselbst  
 auch Probeziegel zur Ansicht.

Zu verkaufen  
 in Pockwitz ein neues Haus mit  
 84 Quadrat-Muthen für den Preis  
 von 1800 Thlr., Anzahlung 1000  
 Thlr. Rücksieg Nr. 139 c.

Für  
 Pferdebesitzer

Frische runde Seinkuchen u.  
 frischgebackene Leinamen  
 empfehlen billig

**Moritz Bossner & Co.**  
 Dampf-Wahlmühle u. Cellabrik.

**Pennsylv. Petroleum**  
 pr. 1 Pf. 23 Pf., 10 Pf. 22 Pf.,  
 pr. 1 Liter 36 Pf., 10 Liter 35 Pf.

**Salon-Solaröl**  
 pr. 1 Pf. 20 Pf., 10 Pf. 18 Pf.,  
 Pfarröl und gerein. Kübel  
 empfiehlt

**Gustav Bolduan,**  
 Bettinerstraße 21.

All Arten

**Ofen-Arbeiten**  
 werden angenommen und  
 gut ausgeführt. Bestellun-  
 gen werden erbeten Kosten  
 weg 61 vorerre.

**Das Comitee.**

**Böh. Speise-Butter,**  
 in Kübeln und ausgemogen,  
 bei Johannes Dorfman.

## Auch für diese Saison

bringe den geehrten Damen mein schön und reich fortlaufendes Lager elegant garnirter, sowie ungarnirter Füllz. und Sammelhüte in freundliche Erinnerung.

Hutfabrik's beliebtester Formen in grösster Auswahl.

**J. M. Korschatz**  
 Altmarkt 11. Altmarkt 11.

### Delgemälde-Auctions-Anzeige.

Heute Vormittag von 11 Uhr an im Glashalon der

II. Gerichts-Auction - Rampsche Strasse Nr. 21 -

### Fortsetzung der Delgemälde-Versteigerung

Düsseldorfer Künstler und älterer Meister.

C. Breitfeld.

Admgl. Bezirksgesetzl. und Rath's-Auctionator.

### Trauer-Stoffe

In Seide, Halbseide, Halbwolle und reiner Wolle,  
 jeder einzelne Artikel in großer Auswahl

**Schreiber-gasse im Bazar.**

### Schuhwaaren aller Art,

billiger als irgendwo anders im Industrie-Bazar, Wal-

senhausenstraße Nr. 29, Halle 7 und 19.

**Walschenhausenstraße Nr. 29,**

Industrie-Bazar, Halle Nr. 20.

größte Auswahl von Lampen aller Art zu äußerst billigen Preisen.

### Zeichnen-Unterricht.

Ein den am 10. November a. e. beginnenden Un-  
 terrichtscurus im Industrie- und Kreishand-Ateliers können  
 sich noch einige Schüler beteiligen. Anmeldungen nur  
 von 5 bis 7 Uhr Abends.

Atelier industrielles Zeichn. b. E. Seglitz, Amalienstr. 14.

### Busarester 20-Francs-Obligationen

Zu der am 1. Novbr. d. J. stattfindenden Verlobung, welche

in sechs Verlobungen läßt mit den Hauptstellen von: